

LANDESHAUSHALTSPLAN
für das Haushaltsjahr 2004

Einzelplan 01

für den Geschäftsbereich des
Hessischen Landtags

I N H A L T

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorwort	2
01 01	Landtag	5
01 03	Datenschutzbeauftragter	23
01 98	Versorgung	36
	Abschluss des Einzelplans	38
	Stellenpläne, Stellenübersichten	41

V o r w o r t z u m E i n z e l p l a n

A. Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Der Einzelplan 01 weist die Einnahmen und Ausgaben des Landesparlaments und seiner Verwaltung aus.

Nach dem Landtagswahlgesetz in der Fassung vom 19. Februar 1990 (GVBl. I S. 58), zuletzt geändert durch Gesetz vom 1. Oktober 2002 (GVBl. I S. 602), besteht der Hessische Landtag aus 110 Abgeordneten. Die Abgeordneten der derzeitigen 16. Wahlperiode wurden am 2. Februar 2003 gewählt. Die Wahlperiode begann am 5. April 2003 und endet - falls nicht der Landtag seine vorzeitige Auflösung beschließen sollte - am 4. April 2008.

Rechtsstellung und Aufgaben des Landtags sind im wesentlichen in den Abschnitten IV bis VI des Zweiten Hauptteils der Landesverfassung festgelegt. Seine Organisation und Arbeitsweise im Einzelnen regelt der Landtag nach Art. 99 HV durch seine Geschäftsordnung vom 16. Dezember 1993 (GVBl. I S. 628), geändert und neu in Kraft gesetzt am 5. April 2003 (GVBl. I S. 110). Außer dem Präsidium, dem Ältestenrat und dem Hauptausschuss (Ständiger Ausschuss nach Art. 93 HV) bestehen zur Vorberatung der Vorlagen, über die der Landtag zu beschließen hat, 10 Fachausschüsse mit mehreren Unterausschüssen.

Rechtsstellung und Finanzierung der Fraktionen im Landtag ergeben sich aus dem Hessischen Fraktionsgesetz vom 5. April 1993 (GVBl. I S. 106).

Die Verwaltung des Landtags obliegt nach der Verfassung und der Geschäftsordnung dem Landtagspräsidenten, der hierbei mit dem Präsidium zusammenwirkt; für den Bereich des Landtags vertritt der Landtagspräsident das Land Hessen.

Der Präsident bedient sich zur Erledigung der Verwaltungsangelegenheiten der Kanzlei des Landtags, die in 2 Abteilungen (Unmittelbare Parlamentsaufgaben; Mittelbare Parlamentsaufgaben) gegliedert ist.

Zum Geschäftsbereich des Landtags gehört der Hessische Datenschutzbeauftragte, dessen Einnahmen und Ausgaben in einem eigenen Kapitel ausgewiesen sind (Kap. 01 03).

B. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben (in EUR)

Einzelplan 01		2004	2003
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
1	Eigene Einnahmen	112.900	98.400
2	Übertragungseinnahmen	5.400	-
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	-	16.000
Gesamteinnahmen		118.300	114.400
4	Persönliche Verwaltungsausgaben	32.450.600	31.071.300
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	4.083.000	3.834.500
	Ausgaben für den Schuldendienst	-	-
6	Übertragungsausgaben	5.611.400	5.260.600
7	Bauausgaben	-	110.000
8	Sonstige Investitionsausgaben	224.000	224.000
9	Besondere Finanzierungsausgaben	66.900	-
Gesamtausgaben		42.435.900	40.500.400
Zuschuss / Überschuss		-42.317.600	-40.386.000

C. Personalsoll

	2004	Stellen	
		davon Leerstellen	2003 davon Leerstellen
Beamte und Richter	81,0	3,5	78,0
beamtete Hilfskräfte	--	--	--
Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	--	--	--
Angestellte	78,5	2,0	79,0
davon Auszubildende	2,0		2,0
Arbeiter	31,0	1,0	32,0
davon Auszubildende	--		--
Zusammen	190,5	6,5	189,0

D. Neue Verwaltungssteuerung (NVS)

Ab dem Haushaltsjahr 2000 soll bis zum Jahr 2008 die bisherige kamerale Haushaltsführung auf eine ergebnisorientierte Haushaltssteuerung (Produkthaushalt) umgestellt werden. Die neue Haushaltssteuerung beruht auf der doppelten Buchführung mit Kosten- und Leistungsrechnung sowie entsprechendem Controlling und sieht eine leistungsorientierte Mittelzuweisung mit dezentralen Kostenbudgets und dezentraler Kostenverantwortung vor.

Bis zur Umstellung auf die ergebnisorientierte Haushaltssteuerung werden die Verwaltungseinheiten weiter auf kameraler Basis nach den Grundsätzen des sog. Rauschholzhausener Modells budgetiert. Weiterhin werden in sich zeitlich überschneidenden Staffeln bis zum Jahr 2004 in allen Einführungsprojekten (Mandanten) das kaufmännische Rechnungswesen mit Kosten- und Leistungsrechnung eingeführt und Produkte definiert mit dem Ziel, den Haushalt ab 2005 beginnend auf Basis einer leistungsorientierten Mittelzuweisung (Produkthaushalt) aufzustellen.

Einzelheiten werden in der von der Landesregierung festgelegten Staffelpassung geregelt.

Danach beginnen der Landtag (Kap. 01 01) und der Datenschutzbeauftragte (Kap. 01 03) zum 01.01.2004 mit der kaufmännischen Buchführung.

E. Wesentliche Änderungen gegenüber dem Vorjahr:

**Kapitel 01 01
Landtag**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

01 01

Landtag

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 und 9 mit Ausnahme der Titel 411 01, 411 02, 411 03, 529 01, 684 03 und der ATG 70 sind gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppen 7 und 8. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. 50 v.H. der nicht verausgabten deckungsfähigen Mittel im Sinne der Nr. 1 der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01), 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden. Ausnahmen von Satz 1 bedürfen der Zustimmung des Ministeriums der Finanzen.
6. Die VV zu § 46 und die VV Nr. 3 zu § 61 LHO finden keine Anwendung. Ein Schadensausgleich findet statt.

EINNAHMEN

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus
Schuldendienst und dergleichen
(Eigene Einnahmen)**

119 06	011	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen	--	--	16
Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaften verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.					
119 41	011	Rückzahlungen von Überzahlungen	--	--	1 199
119 51	011	Vermischte Einnahmen	1 000	1 000	1 438

Kapitel 01 01
Landtag

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
124 01 011	Mieten und Pachten	110 800	96 300	109 391
	Erläuterungen: Für eine Dienstwohnung, Raumvermietung an den Hess. Rundfunk (Funk- und Fernsehstudio) und sonstige Vermietungen.			
132 02 011	Verkaufserlöse für unbrauchbare oder entbehrliche Geräte, Maschinen und Ausstat- tungsgegenstände	1 000	1 000	3 252
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)			
235 01 253	Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgeset- zes Vgl. auch Vermerk zu den Titeln 422/425 70.	--	--	15 203
235 02 253	Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwer- behinderten Vgl. auch Vermerke zu den Titeln 422/425 70.	--	--	--
	Erläuterungen: Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellung von Schwerbehinderten werden bei den Beschäftigungsdienststellen vereinnahmt, soweit dort die entsprechenden Personalausgaben geleis- tet werden.			
235 03 253	Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit	--	--	--
	Erläuterungen: Haushaltsstelle für die Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen der Maßnahmen zur Ar- beitsbeschaffung nach §§ 91 ff. des Arbeitsförderungsgesetzes.			
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
359 01 951	Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage (nicht investiv)	--	--	100 000
359 02 951	Entnahme aus der Investitionsrücklage	--	--	5 631
381 01 991	Zuführungen aus Kap. 03 02 - ATG 83 Vgl. auch Vermerke zu den Titeln 422/425 70.	--	--	--
	Erläuterungen: Zuführungen aus dem Integrationsfonds zur Integration und Beschäfti- gung Schwerbehinderter und Gleichgestellter in der Landesverwal- tung.			
381 12 991	Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 72	--	--	30 678
	Gesamteinnahmen	112 800	98 300	266 809

Kapitel 01 01
Landtag

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

A U S G A B E N

Personalausgaben

411 01 011	Entschädigungen und Unterstützungen an Abgeordnete 1. Zu Titel 411 01, 411 02 und 411 03: Die Mittel sind gegenseitig deckungsfähig. 2. Minderausgaben dürfen zur Deckung von Mehrausgaben infolge Abordnung von Bediensteten, die während der Tätigkeit von Untersuchungsausschüssen und Enquetekommissionen den Fraktionen des Hessischen Landtags sowie der / dem Vorsitzenden des jeweiligen Gremiums zur Dienstleistung zur Verfügung stehen, herangezogen werden.	16 066 200	15 509 600	14 544 350
Erläuterungen:				
	1. Entschädigung (§ 5)	8 696 900 EUR		
	2. Tage- und Übernachtungsgelder (§ 6 Abs.1 Nr.3)	354 800 EUR		
	3. Vergütungen für Mitarbeiter (§ 6 Abs.1 Nr.4)	4 782 600 EUR		
	4. Kostenpauschale (§ 6 Abs. 1 Nr. 5)	682 500 EUR		
	5. Fahrkosten (§ 7)	1 265 400 EUR		
	6. Zuschuss zu den Kosten in Krankheits-, Geburts- und Todesfällen (§16)	269 000 EUR		
	7. Unterstützungen (§ 17)	15 000 EUR		
	Zusammen	16 066 200 EUR		
Die Entschädigungen richten sich nach dem HessAbgG vom 18.10.1989 (GVBl. I S. 261), zuletzt geändert durch Gesetz vom 15.07.2003 (GVBl. I S. 202).				
411 02 011	Zahlungen an ausgeschiedene Abgeordnete des Landtags sowie deren Hinterbliebene Vgl. Haushaltsvermerk zu Titel 411 01.	5 670 700	5 064 400	4 439 440
Erläuterungen:				
Zu 411 02 und 411 03				
Veranschlagt nach dem voraussichtlichen Bedarf im Rahmen der §§ 8 ff. HessAbgG vom 18.10.1989 (GVBl. I S. 261), zuletzt geändert durch Gesetz vom 15.07.2003 (GVBl. I S. 202).				
411 03 011	Übergangsgeld und Unterstützungen für ausgeschiedene Abgeordnete des Landtags Vgl. Haushaltsvermerk zu Titel 411 01.	136 000	240 000	27 725
412 02 011	Entschädigungen ehrenamtlich Tätiger Erläuterungen: Entschädigung für Vorsitzende der Einigungsstelle.	100	100	--
422 01 011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen - Vgl. Haushaltsvermerk bei Titel 411 01.	2 145 700	2 066 500	1 870 293

Kapitel 01 01
Landtag

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
Erläuterungen:				
	1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen	2 144 500 EUR		
	2. Aufwandsentschädigungen	1 200 EUR		
	Zusammen	2 145 700 EUR		
422 02 011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen -	1 000	1 000	307
Erläuterungen:				
	1. Ehrengaben	1 000 EUR		
	2. Zulagen, Aufwandsentschädigungen	-- EUR		
	3. Übergangsgelder, Abfindungen	-- EUR		
	4. Sondervergütungen	-- EUR		
	Zusammen	1 000 EUR		
422 41 011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen -	--	--	--
425 01 011	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen - Vgl. Haushaltsvermerk bei Titel 411 01.	3 053 600	3 014 100	3 324 285
Erläuterungen:				
	1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	2 860 800 EUR		
	2. Aufwandsentschädigungen	-- EUR		
	3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge	192 800 EUR		
	4. Besondere Zulagen	-- EUR		
	Zusammen	3 053 600 EUR		
425 02 011	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	1 600	1 600	1 392
Erläuterungen: Für Ehrengaben und Übergangsgelder.				
425 41 011	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	--	--	23 898
426 01 011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Laufende Zahlungen -	996 900	984 000	937 626
Erläuterungen:				
	1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	984 600 EUR		
	2. Aufwandsentschädigungen	-- EUR		
	3. Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge	12 300 EUR		
	Zusammen	996 900 EUR		

**Kapitel 01 01
Landtag**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
426 02 011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Einzelzahlungen -	1 000	1 000	--
426 03 011	Löhne der ständigen nicht vollbeschäftigten Kräfte	11 600	8 000	11 533
Erläuterungen: Löhne für teilzeitbeschäftigte Kräfte im Garderobendienst mit zusammen höchstens 15 Arbeitsstunden je Woche.				
426 41 011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Leerstellen -	--	--	--
427 01 011	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Hilfskräfte	50 000	50 000	55 290
427 02 011	Beschäftigungsentgelte für Praktikanten und Volontäre	7 000	7 000	4 618
Erläuterungen: Beschäftigungsentgelte für Praktikanten, die in die Aufgaben und Arbeitsweise des Landesparlamentes eingeführt werden.				
427 08 011	Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	--	--	--
453 01 011	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	6 000	6 000	2 755
459 05 011	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens/ Ideenmanagements in der hessischen Landesverwaltung	--	--	--
Erläuterungen: Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.				
461 01 981	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben	--	--	--

**Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst**

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01 011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	849 300	831 000	897 665
Erläuterungen:				
1.	Geschäftsbedarf	130 600 EUR		
2.	Kommunikation	239 500 EUR		
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	479 200 EUR		
4.	Sonstiges	-- EUR		
Zusammen		849 300 EUR		
Mehr für die Beschaffung zeitgemäßer Büromöbelausstattungen für die Dienstzimmer der Abgeordneten.				

Kapitel 01 01
Landtag

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

514 01	011	Haltung von Fahrzeugen	66 000	66 000	71 284
514 02	011	Dienst- und Schutzkleidung	10 000	10 000	8 606
514 03	011	Verbrauchsmittel	15 000	15 000	17 537

Erläuterungen:

Für Toner, Farbbänder, Ausdruckpapier usw.

517 01	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	523 000	459 000	523 591
--------	-----	--	---------	---------	---------

Erläuterungen:**Zu 517 01 bis 519 01**

In Betracht kommen

2004

Anzahl: 5

L A G E	Friedensneubauwerte Altbauten Neu- bzw. Umbauten (nach 1994)	
	Mark	Mark
	5 439 200	--
Summe	5 439 200	--
davon 12 v.H.	652 700	--
davon 5 v.H.	--	--

Zu 517 01

1.	Heizung	116 000 EUR
2.	Licht- und Kraftstrom	160 000 EUR
3.	Reinigung	32 000 EUR
4.	Sonstiges	215 000 EUR

Zusammen 523 000 EUR

518 01	011	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	12 000	12 000	8 913
518 02	011	Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	333 000	333 000	141 508

Erläuterungen:

Miete und Wartung für 8 Kopierautomaten sowie Mietkosten für integrierte Systemlösungen. Aus diesem Ansatz können auch Leasingraten für die Ersatzbeschaffung von bis zu 9 Kraftfahrzeugen bezahlt werden.

519 01	011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	313 800	342 400	189 618
--------	-----	--	---------	---------	---------

Erläuterungen:

1.	Landeseigene Gebäude	313 800 EUR
2.	Sonstiges	-- EUR

Zusammen 313 800 EUR

Kapitel 01 01
Landtag

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
525 61 011	Aus- und Fortbildung	35 000	35 000	50 622
	Erläuterungen: Schulungskosten an die HZD u.a., Aufwendungen im Zusammenhang mit der Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung und SAP/R3 (vgl. Titel 981 63).			
526 01 011	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten . .	200 000	320 000	187 966
	Erläuterungen: Für amtsärztliche Untersuchungen und Entschädigungen an Sachverständige.			
527 01 011	Reisekosten	63 000	63 000	52 471
529 01 011	Zur Verfügung des Landtagspräsidenten und der Vizepräsidentinnen und Vizepräsidenten	65 000	52 000	63 012
	Erläuterungen: Zur Verfügung des Landtagspräsidenten und der Vizepräsidentinnen und Vizepräsidenten für außergewöhnlichen Aufwand in besonderen Fällen. Die Ausgaben sind im einzelnen zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.			
531 01 011	Amtliche Druckwerke	209 000	160 000	153 861
	Amtliche Druckwerke des Landtags dürfen an öffentliche Dienststellen, Institutionen, Vereine, Abgeordnete und Privatpersonen einschließlich der Angehörigen des öffentlichen Dienstes in begrenztem Umfang unentgeltlich abgegeben werden.			
	Erläuterungen: Veranschlagt für die Herstellung von Landtagsdrucksachen, Plenarprotokollen und sonstigen amtlichen Veröffentlichungen.			
531 02 011	Öffentlichkeitsarbeit	250 000	250 000	275 860
	Veröffentlichungen des Landtags dürfen an öffentliche Dienststellen, Institutionen, Vereine, Abgeordnete und Privatpersonen einschließlich der Angehörigen des öffentlichen Dienstes in begrenztem Umfang unentgeltlich abgegeben werden.			
	Erläuterungen: Für das Volkshandbuch, Informationsbroschüren, Ausstellungen, Fachtagungen, Informationsseminare, die interaktive Website des Landtags usw.			
531 03 011	Nutzung von Pressediensten und Abgeltung von Ansprüchen nach dem Urheberrecht	97 600	96 600	96 445
	Erläuterungen: Veranschlagt für die Nutzung des dpa-Dienstes und die Vergütung an die Verwertungsgesellschaft Wort.			
536 01 011	Verfahrensauslagen	2 000	2 000	5 212
537 02 011	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä. .	--	--	1 171

**Kapitel 01 01
Landtag**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
538 01 011	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	665 000	418 700	317 225
	Erläuterungen:			
	1. Vergütungen für Gaststenografen und sonstige freie Mitarbeiter	124 000 EUR		
	2. Benutzerentgelte an die HZD	336 000 EUR		
	3. Benutzerentgelte an Dritte	5 000 EUR		
	4. Aufwendungen im Rahmen der Reform des Haushalts- und Rechnungswesens	200 000 EUR		
	Zusammen	665 000 EUR		
	Mehrbedarf für die Inanspruchnahme von Dienstleistungen zur Unterstützung des Haushaltsausschusses beim Aufbau eigener Fachkompetenz im Rahmen der Reform des Haushalts- und Rechnungswesens und der damit verbundenen Herausforderungen an die Rolle des Parlaments.			
	ne u			
542 01 061	Steuern und Abgaben	--	--	--
545 01 011	Veranstaltungen des Landtags	136 100	136 100	109 124
	Erläuterungen:			
	Aus diesen Mitteln ist der außergewöhnliche Aufwand des Landtags für Veranstaltungen (Besuche von in- und ausländischen Parlamentariergruppen, Empfänge für überregional bedeutsame sonstige Besuchergruppen usw.) zu bestreiten.			
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
632 01 011	Zuschuss zur Finanzierung des Parlamentsspiegel	37 000	19 000	17 689
	Erläuterungen:			
	Der durch Einnahmen nicht gedeckte Teil der Kosten des gemeinsamen Dokumentationsdienstes der Länderparlamente ist von diesen anteilig zu tragen.			
671 02 011	Zuschuss für das Landtagsrestaurant	81 900	81 900	74 989
681 01 011	Schadenersatzleistungen	--	--	663
684 03 019	Zahlungen nach Maßgabe des Parteiengesetzes und des Landtagswahlgesetzes	1 461 500	1 259 700	1 378 342
	Die Mittel sind übertragbar.			
	Erläuterungen:			
	Zahlungen entsprechend dem Parteiengesetz vom 31.01.1994 (BGBl. I S. 149), zuletzt geändert durch Gesetz vom 28.06.2002 (BGBl. I S. 2268), und dem Landtagswahlgesetz in der Fassung vom 19.02.1990 (GVBl. I S. 58), zuletzt geändert durch Gesetz vom 01.10.2002 (GVBl. I S. 602).			
685 01 011	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	2 600	2 600	2 556
	Erläuterungen:			
	Beitrag für die Mitgliedschaft in der Vereinigung "Partnerschaft der Parlamente".			

**Kapitel 01 01
Landtag**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
685 02 011	Zuschüsse an Besuchergruppen des Landtags	77 000	50 000	77 009
	Erläuterungen: Aus diesem Titel werden Zuschüsse an Besuchergruppen gegeben, die sowohl während der Plenarsitzungen als auch an anderen Tagen das Landtagsgebäude besichtigen und in die Arbeitsweise des Parlaments eingeführt werden.			
685 03 019	Zuschüsse für Forschungsvorhaben Aus dem Titel können auch persönliche Verwaltungsausgaben geleistet werden.	80 000	42 000	22 952
	Erläuterungen: Veranschlagt für Forschungsvorhaben zur politischen und parlamentarischen Geschichte des Landes.			
Baumaßnahmen				
711 01 011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	--	110 000	97 990
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)				
811 01 011	Erwerb von Kraftfahrzeugen	--	--	--
812 02 011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	219 000	219 000	253 676
	Erläuterungen: 1. Erstmalige Anschaffungen 30 000 EUR 2. Ersatzbeschaffungen 41 000 EUR 3. Hardware 91 400 EUR 4. Software 56 600 EUR			
	Zusammen			219 000 EUR
812 13 011	Erwerb von Fernmeldeanlagen	--	--	--
Besondere Finanzierungsausgaben				
917 01 951	Zuführung an das Sondervermögen "Versorgungsrücklage des Landes Hessen" für Besoldungsempfängerinnen und Besoldungsempfänger	--	--	--
	Erläuterungen: Die Abführungsbeträge werden zentral bei Kap. 17 18 nachgewiesen.			
919 01 951	Zuführungen an die allgemeine Rücklage	--	--	155 230
	Erläuterungen: Buchungsstelle zur Bildung einer Rücklage aus Haushaltsersparnissen (vgl. Haushaltsvermerk Nr. 5). Die Entnahme erfolgt bei Titel 359 01. Der Bestand der Rücklage beträgt zum 31.12.2002 = 420.611,55 EUR.			

**Kapitel 01 01
Landtag**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
919 02 951	Zuführung an die Investitionsrücklage	--	--	--
	Erläuterungen: Buchungsstelle zur Bildung einer Rücklage aus Haushaltsersparnissen (vgl. Haushaltsvermerk Nr. 5). Die Entnahme erfolgt bei Titel 359 02. Der Bestand der Rücklage beträgt zum 31.12.2002 = 0 EUR.			
981 63 991	Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushalts	--	--	--
	Erläuterungen: Für die vom HCC für Anwender angebotenen Schulungen im Zusammenhang mit der Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung und SAP/R3 sind einheitliche Teilnehmergebühren zu entrichten, die im Wege der haushaltstechnischen Verrechnung an Kap. 06 16 - 381 63 abzuführen sind.			
	neu			
989 01 991	Zwischenbehördliche Leistungsverrechnung . .	63 300	--	--
	Erläuterungen: 1. Zur internen Leistungsverrechnung mit der Hessischen Bezügestelle (HBS) für die Personalabrechnung	63 300 EUR		
	2. Zur internen Leistungsverrechnung mit dem Hessischen Competence Center (HCC)	-- EUR		
	Zusammen	63 300 EUR		

Titelgruppen

Titelgruppe 70
Finanzierung der Fraktionen

Zu Titelgruppe 70

Den Fraktionen können nach Maßgabe des Gesetzes über die Rechtsstellung und Finanzierung der Fraktionen im Hessischen Landtag (Hessisches Fraktionsgesetz) vom 05.04.1993 (GVBl. I S. 106) Bedienstete für die Erfüllung ihrer Aufgaben zur Verfügung gestellt werden. Darüber hinaus erhalten sie Mittel zur Deckung ihres Bedarfs, deren Höhe im Haushaltsplan festgesetzt wird.

422 70 011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten	1 100 600	1 021 700	812 715
	Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei den Titeln 235 01, 235 02 und 381 01 geleistet werden			
	Erläuterungen: 1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen	1 100 600 EUR		
	2. Aufwandsentschädigungen	-- EUR		
	Zusammen	1 100 600 EUR		

425 70 011	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	50 700	50 000	165 991
	Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei den Titeln 235 01, 235 02 und 381 01 geleistet werden.			

Kapitel 01 01
Landtag

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Erläuterungen:

1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	50 700 EUR
2. Aufwandsentschädigungen	-- EUR
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge	-- EUR
4. Besondere Zulagen	-- EUR

Zusammen 50 700 EUR

684 70	011	Mittel zur Wahrnehmung der Aufgaben der Fraktionen nach Maßgabe des Fraktionsgesetzes	3 870 300	3 804 300	3 868 758
--------	-----	---	-----------	-----------	-----------

Erläuterungen:

Die den einzelnen Fraktionen zur Verfügung stehenden Mittel einschließlich des Stellenaufkommens (s. Tit. 422 70 bzw. 425 70) setzen sich wie folgt zusammen:

C D U 1 535 484 EUR

Jahresgrundbetrag	440 200 EUR
Jahresbetrag für jedes Mitglied (56x10 778 EUR)	603 568 EUR
Stellenaufkommen von 5 Planstellen	291 740 EUR
Aufkommen der weggefallenen Planstellen bzw. Stellen	199 976 EUR
Zusammen	1 535 484 EUR

S P D 1 417 871 EUR

Jahresgrundbetrag	440 200 EUR
Jahresbetrag für jedes Mitglied (33x10 778 EUR)	355 674 EUR
Oppositionszuschlag	132 794 EUR
Stellenaufkommen von 5 Planstellen	270 148 EUR
Aufkommen der weggefallenen Planstellen . .	219 055 EUR
Zusammen	1 417 871 EUR

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN 1 054 953 EUR

Jahresgrundbetrag	440 200 EUR
Jahresbetrag für jedes Mitglied (12x10 778 EUR)	129 336 EUR
Oppositionszuschlag	51 868 EUR
Stellenaufkommen von 3 Planstellen	153 686 EUR
Aufkommen der weggefallenen Planstellen . .	279 863 EUR
Zusammen	1 054 953 EUR

**Kapitel 01 01
Landtag**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
FDP				1 013 235 EUR
	Jahresgrundbetrag	440 200 EUR		
	Jahresbetrag für jedes Mit- glied (9x10 778 EUR)	97 002 EUR		
	Oppositionszuschlag	40 307 EUR		
	Stellenaufkommen von 8 Planstellen bzw. Stellen . . .	435 726 EUR		
	Aufkommen der weggefallenen Planstellen bzw. Stellen	-- EUR		
	Zusammen	1 013 235 EUR		
Zusammen				5 021 543 EUR
<p>Werden Planstellen bzw. Stellen der Bes.Gr. B 3 (2), A 16 (8), A 15 (7), A 14 (3) und Verg.Gr. III (1) von Fraktionen in Anspruch genommen, vermindern sich die Zuschüsse nach § 3 Abs. 2 Hess. Fraktionsgesetz um das jeweilige Stellenaufkommen.</p>				
Summe Titelgruppe 70		5 021 600	4 876 000	4 847 465
Weggefallene Titel				
427 06 011	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aus- hilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten	--	--	102 289
Gesamtausgaben		39 036 100	37 215 300	35 446 053

Kapitel 01 01
Landtag

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Abschluss Kapitel 01 01

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	112 800	98 300	115 297
2	Übertragungseinnahmen	--	--	15 203
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	136 309
Gesamteinnahmen		112 800	98 300	266 809
4	Personalausgaben	29 298 700	28 025 000	26 324 507
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	3 844 800	3 601 800	3 171 692
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	5 610 300	5 259 500	5 442 959
7	Baumaßnahmen	--	110 000	97 990
8	Sonstige Investitionsausgaben	219 000	219 000	253 676
9	Besondere Finanzierungsausgaben	63 300	--	155 230
Gesamtausgaben		39 036 100	37 215 300	35 446 053
Zuschuss/Überschuss		-38 923 300	-37 117 000	-35 179 244

Kapitel 01 01
Landtag

Erfolgsplan für das Haushaltsjahr 2004

Bezeichnung		Soll 2004 EUR	Soll 2003 EUR	Ist 2002 EUR
Pos. VKR				
1	50/51 Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit	-	-	-
	500-509 Umsatzerlöse	-	-	-
	548-549 Kostenersätze und Erstattungen	-	-	-
	510-513 Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit	-	-	-
	514-518 Sonstige Erträge	-	-	-
	519 Erlösminderungen	-	-	-
2	520-524 Bestandsveränderungen	-	-	-
3	525-529 aktivierte Eigenleistungen	-	-	-
4	530-539 Sonstige betriebliche Erträge	112.800	98.300	130.500
	Betriebsertrag	112.800	98.300	130.500
6	60/61 Bezogene Waren und Leistungen	29.880.700	28.405.700	26.809.664
	600-604 Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe etc.	-	-	-
	605 Aufwendungen für Energie und Wasser	342.000	289.200	346.222
	606-609 Sonstige Aufwendungen (Waren)	666.800	652.300	843.324
	616 Aufwendungen für Fremdinstandhaltung	313.800	342.400	189.618
	610-615, 617,619 Sonstige Aufwendungen (Leistungen)	28.558.100	27.121.800	25.430.500
	618 Aufwandsberichtigungen (Skonti etc.)	-	-	-
7	620-649 Personalaufwand	6.309.400	6.174.200	6.384.908
	620-626 Löhne	797.659	783.900	749.913
	627-629 Gehälter	-	-	-
	630-638 Bezüge	4.651.010	4.540.704	4.724.261
	639 Sonstige Aufwendungen mit Gehalts- oder Bezügecharakter	-	-	-
	640-649 Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	860.731	849.596	910.734
8	660-669 Abschreibungen	-	-	-
	davon Abschreibungen aus rückzahlbaren Zuführungen	-	-	-
9	650-659, 670-709 Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.627.000	2.306.400	1.899.815
	650-659 Sonstige Personalaufwendungen	-	-	-
	670-679 Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	1.367.700	1.193.100	758.445
	680-689 Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	1.097.200	1.016.200	880.645
	690-699 Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges, sowie Wertkorrekturen und periodenfremde Aufwendungen	159.600	94.600	258.410
	700-709 Betriebliche Steuern	2.500	2.500	2.315
	Betriebsaufwand	38.817.100	36.886.300	35.094.387
	Eigenergebnis	-38.704.300	-36.788.000	-34.963.887

Kapitel 01 01
Landtag

Erfolgsplan für das Haushaltsjahr 2004

Bezeichnung		Soll 2004 EUR	Soll 2003 EUR	Ist 2002 EUR
Pos. VKR				
10	540-549 betriebliche Erträge aus Transferleistungen	38.704.300	36.788.000	34.827.578
	544 davon Erträge aus Produktabgeltungen	38.504.300	36.638.000	34.827.578
11	550-559 Steuererträge und steuerähnliche Erträge	-	-	-
	Steuererträge und Leistungsabgeltung	38.704.300	36.788.000	34.827.578
12	710-719 Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen	-	-	-
13	720-729 Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen	-	-	-
	Leistungstransfers	0	0	0
	Steuer- und Leistungsergebnis	38.704.300	36.788.000	34.827.578
	Verwaltungsergebnis	0	0	-136.309
14	560-569 Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	-	-	-
15	570-579 Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-	-	-
	Finanzertrag	0	0	0
16	740-749 Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen	-	-	-
17	750-769 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-	-	-
	Finanzaufwand	0	0	0
	Finanzergebnis	0	0	0
	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	0	0	-136.309
18	590-599 Außerordentliche Erträge und Erträge aus Verlustübernahme	-	-	105.631
	Außerordentlicher Ertrag	0	0	105.631
19	790-799 Außerordentlicher Aufwand und Aufwand aus Gewinnabführungen	-	-	-
	Außerordentlicher Aufwand	0	0	0
	Außerordentliches Ergebnis	0	0	105.631
20	580-589 (durchlaufende) Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen	-	-	30.678
	= Transferzuwendungen	0	0	30.678
21	780-789 (durchlaufende) Aufwendungen f. Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen u. besondere Finanzausgaben	-	-	-
	= Transferzahlungen	0	0	0
	= Transferergebnis	0	0	30.678
	= Neutrales Ergebnis	0	0	136.309
22	770-779 Steuern vom Einkommen und Ertrag	-	-	-
	Jahresergebnis	0	0	0

Kapitel 01 01
Landtag

F i n a n z p l a n
für das Haushaltsjahr 2004

VKR	Bezeichnung	Plan 2004 EUR	Plan 2003 EUR	Ist 2002 EUR
Mittelverwendung				
Invest. in immat. Werte, Geschäftsbetrieb		56.600	46.600	65.550
000-049	Ausstehende Einlagen, immat. VG	56.600	46.600	65.550
Invest. in Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur		-	110.000	97.990
050-069, 091, 096	Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur, Anzahlungen auf Infrastr., Infrastruktur im Bau	-	110.000	97.990
Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA		162.400	172.400	188.126
070-089, 090, 095	Anlagen, Maschinen, BGA, einschl. Anzahlungen und Anlagen im Bau	162.400	172.400	188.126
Investitionen in Finanzanlagen		-	-	-
100-169	Beteiligungen, Ausleihungen, Wertpapiere	-	-	-
Mittelverwendung zusammen		219.000	329.000	351.666
Mittelherkunft				
Eigenfinanzierung				
66	Anteil AfA aus Produktabgeltung lfd. Jahr / Abschreibungen im Jahr der Beschaffung	-	-	-
599	Auflösung kam. Rücklage und nicht rückz. Zuw. für Investitionen	-	-	5.631
Fremdfinanzierung				
435	Zugang Verb. gg. Gebietskörperschaften (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	219.000	329.000	346.035
436	Zugang Verb. gg. dem öffentl. Bereich (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	-	-	-
437	Zugang Verb. gg. dem nicht-öffentlichen Bereich (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	-	-	-
Deckungsmittel zusammen		219.000	329.000	351.666

**Kapitel 01 01
Landtag****Überleitungsrechnung für das Jahr 2004**

	Soll 2004 EUR	Soll 2003 EUR	Ist 2002 EUR
+ Produktabteilung lt. Erfolgsplan	38.704.300	36.788.000	34.963.887
+ Investitionen lt. Finanzplan	219.000	329.000	351.666
- Abschreibungen (AK über 5.000,- €)	-	-	-
- Neutrales Ergebnis	-	-	136.309
Kameraler Zuschuss	38.923.300	37.117.000	35.179.244

L e i s t u n g s p l a n
Kapitel 01 01 - Landtag
Haushaltsjahr 2004
- in 1000 EUR -

Nr.	Produkte	Eigene Erlöse			Produktabteilung			Gesamtkosten			Ergebnis Ist 2002
		Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002	Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002	Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002	
1	Begleitung von Gesetzgebungsverfahren / Initiativen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2	Begleitung von Petitionen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3	Besucherdienst / Eigenveranstaltungen und politische Bildung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4	Protokollanlässe und Öffentlichkeitsarbeit	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5	Leistungen für Abgeordnete, ehemalige Abgeordnete und Fraktionen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Summe		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Angaben sind erst nach Einführung der Kostenträgerrechnung möglich.

Nr.	Leistungen	Eigene Erlöse			Produktabteilung			Gesamtkosten			Ergebnis Ist 2002
		Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002	Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002	Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002	
Zwischenbehördliche Leistungen		-	-	-	/	/	/	-	-	-	-

Kapitel 01 03
Datenschutzbeauftragter

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

01 03 D a t e n s c h u t z b e a u f t r a g t e r

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 und 9 mit Ausnahme des Titels 529 01 sind gegenseitig deckungsfähig sowie einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppen 7 und 8. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr.1.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01), 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden. Ausnahmen von Satz 1 bedürfen der Zustimmung des Ministeriums der Finanzen.
6. Die VV zu § 46 und die VV Nr. 3 zu § 61 LHO finden keine Anwendung. Ein Schadensausgleich findet statt.

E I N N A H M E N

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus
Schuldendienst und dergleichen
(Eigene Einnahmen)**

119 41	011	Rückzahlungen von Überzahlungen	100	100	--
132 02	011	Verkaufserlöse für unbrauchbare oder entbehrliche Geräte, Maschinen und Ausstattungsgegenstände	--	--	--

**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen
mit Ausnahme für Investitionen
(Übertragungseinnahmen)**

235 01	253	Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes	5 400	--	3 413
235 02	253	Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten	--	--	--

Erläuterungen:

Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellung von Schwerbehinderten werden bei der Beschäftigungsdienststelle vereinnahmt, soweit dort die entsprechenden Personalausgaben geleistet werden.

Kapitel 01 03
Datenschutzbeauftragter

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

**Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus
Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen;
besondere Finanzierungseinnahmen
(Vermögenswirksame und besondere
Finanzierungseinnahmen)**

359 01	951	Entnahme aus der allgemeinen Rücklage (nicht investiv)	--	16 000	36 429
359 02	951	Entnahme aus der Investitionsrücklage	--	--	15 211
381 01	991	Zuführungen aus Kap. 03 02 - ATG 83	--	--	--
Erläuterungen:					
Zuführungen aus dem Integrationsfonds zur Integration und Beschäftigung Schwerbehinderter und Gleichgestellter in der Landesverwaltung.					
381 12	991	Zuführung aus Kap. 17 02 - 981 72	--	--	30 678
Gesamteinnahmen			5 500	16 100	85 730

A U S G A B E N

Personalausgaben

422 01	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen -	1 057 400	1 032 400	994 075
Erläuterungen:					
1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen 1 057 400 EUR					
2. Aufwandsentschädigungen -- EUR					
Zusammen			1 057 400 EUR		
422 02	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen -	--	--	1 227
422 41	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen -	--	--	--

Kapitel 01 03
Datenschutzbeauftragter

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
425 01 011	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	326 200	322 000	326 440
Erläuterungen:				
	1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	326 200 EUR		
	2. Aufwandsentschädigungen	-- EUR		
	3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge	-- EUR		
	4. Besondere Zulagen	-- EUR		
	Zusammen	326 200 EUR		
425 02 011	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	--	--	--
427 01 011	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Hilfskräfte	--	--	--
Erläuterungen:				
Für Aushilfskräfte im Schreibdienst und der Bibliothek.				
427 07 011	Vergütung des Datenschutzbeauftragten	36 900	36 900	36 813
Erläuterungen:				
Rechtsgrundlage: § 21 des Hessischen Datenschutzgesetzes (HDSG) in der Fassung vom 07.01.1999 (GVBl. I S. 98).				
453 01 011	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	--	--	--
459 05 011	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens/Ideenmanagements in der hessischen Landesverwaltung	--	--	--
Erläuterungen:				
Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.				
461 01 981	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben	--	--	--

Kapitel 01 03
Datenschutzbeauftragter

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	90 000	85 000	49 101
--------	-----	---	--------	--------	--------

Erläuterungen:

1. Geschäftsbedarf	28 000 EUR
2. Kommunikation	27 000 EUR
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	31 000 EUR
4. Sonstiges	4 000 EUR

Zusammen 90 000 EUR

Mehr infolge der durch die Einführung von SAP erforderlichen Anpassung der Leitungskapazitäten für die Datenübertragung.

neu

514 01	011	Haltung von Fahrzeugen	6 000	--	--
514 03	011	Verbrauchsmittel	4 100	4 100	640

Erläuterungen:

Für Toner, Farbbänder, Druckerpapier usw.

517 01	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	61 700	70 000	60 538
--------	-----	--	--------	--------	--------

Erläuterungen:

Zu 517 01 bis 519 01

In Betracht kommen

A. Landeseigene Gebäude

2004

Anzahl: 1

L A G E	Friedensneubauwerte Altbauten Neu- bzw. Umbauten (nach 1994)	
	Mark	Mark
	101 100	--
Summe	101 100	--
davon 12 v.H.	12 100	--
davon 5 v.H.	--	--

Kapitel 01 03
Datenschutzbeauftragter

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
Zu 517 01				
1.	Heizung	8 000 EUR		
2.	Licht- und Kraftstrom	7 000 EUR		
3.	Reinigung	21 700 EUR		
4.	Sonstiges	25 000 EUR		
	Zusammen	61 700 EUR		
518 02 011	Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	4 400	2 000	3 271
	Erläuterungen: Aus dem Ansatz können auch Leasingraten für ein Kraftfahrzeug gezahlt werden.			
519 01 011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	6 000	6 000	3 189
	Erläuterungen:			
1.	Landeseigene Gebäude	6 000 EUR		
2.	Sonstiges	-- EUR		
	Zusammen	6 000 EUR		
Zu 1: Der Bewertung liegen 12 v.H. der Friedensneubauwerte zugrunde.				
525 61 011	Aus- und Fortbildung	16 800	16 800	16 359
	Erläuterungen:			
1.	Ausbildungslehrgänge	-- EUR		
2.	Fortbildungsveranstaltungen	15 800 EUR		
3.	Fachtagungen und ähnliche Veranstaltungen	1 000 EUR		
4.	Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Kräfte, Umschulung von Hilfskräften	-- EUR		
	Zusammen	16 800 EUR		
526 01 011	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	3 000	3 000	1 193
	Erläuterungen: Sachverständigenentschädigungen, Schätzgebühren und Übersetzungskosten.			
527 01 011	Reisekosten	17 000	17 000	19 324
529 01 011	Zur Verfügung des Datenschutzbeauftragten	2 000	1 600	714
	Erläuterungen: Zur Verfügung des Datenschutzbeauftragten für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen. Die Ausgaben sind im einzelnen zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.			
531 01 011	Veröffentlichungen	22 000	22 000	20 197
	Eigene Veröffentlichungen dürfen an öffentliche Dienststellen, Institutionen, Vereine, Abgeordnete und Privatpersonen, einschließlich der Angehörigen des öffentlichen Dienstes, in begrenztem Umfang unentgeltlich abgegeben werden.			

Kapitel 01 03
Datenschutzbeauftragter

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Erläuterungen:

Für Tätigkeitsberichte und Öffentlichkeitsarbeit des Datenschutzbeauftragten.

537 02	011	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u. ä. .	--	--	--
538 01	011	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	5 200	5 200	10 849

Erläuterungen:

Ausgaben für Beratungsleistungen, u.a. für die Neue Verwaltungssteuerung und neue DV-Verfahren.

neu

542 01	061	Steuern und Abgaben	--	--	--
--------	-----	--------------------------------------	----	----	----

**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse
mit Ausnahme für Investitionen
(Übertragungsausgaben)**

685 01	011	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	1 100	1 100	306
--------	-----	---	-------	-------	-----

Erläuterungen:

Beiträge für die Mitgliedschaft in der Gesellschaft für Informatik e.V. (GI) und in der Deutschen Gesellschaft für medizinische Informatik, Biometrie und Epidemiologie e.V. (GMDS).

**Sonstige Ausgaben für Investitionen und
Investitionsförderungsmaßnahmen
(Sonstige Investitionsausgaben)**

812 02	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	--
812 13	011	Erwerb von Fernmeldeanlagen	5 000	5 000	--

Besondere Finanzierungsausgaben

917 01	951	Zuführung an das Sondervermögen "Versorgungsrücklage des Landes Hessen" für Besoldungsempfängerinnen und Besoldungsempfänger	--	--	--
--------	-----	--	----	----	----

Erläuterungen:

Die Abführungsbeträge werden zentral bei Kap. 17 18 nachgewiesen.

919 01	951	Zuführungen an die allgemeine Rücklage	--	--	106 704
--------	-----	--	----	----	---------

Erläuterungen:

Buchungsstelle zur Bildung einer Rücklage aus Haushaltsersparnissen (vgl. Haushaltsvermerk Nr. 5). Die Entnahme erfolgt bei Titel 359 01. Der Bestand der Rücklage beträgt zum 31.12.2002 = 106.704,33 EUR.

Kapitel 01 03
Datenschutzbeauftragter

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
919 02 951	Zuführungen an die Investitionsrücklage	--	--	19 792
	Erläuterungen: Buchungsstelle zur Bildung einer Rücklage aus Haushaltsersparnissen (vgl. Haushaltsvermerk Nr. 5). Die Entnahme erfolgt bei Titel 359 02. Der Bestand der Rücklage beträgt zum 31.12.2002 = 19.792,25 EUR.			
981 63 991	Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushalts	--	--	--
	Erläuterungen: Für die vom HCC für Anwender angebotenen Schulungen im Zusammenhang mit der Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung und SAP/R3 sind einheitliche Teilnehmergebühren zu entrichten, die im Wege der haushaltstechnischen Verrechnung an Kap. 06 16 - 381 63 abzuführen sind.			
	neu			
989 01 991	Zwischenbehördliche Leistungsverrechnung . .	3 600	--	--
	Erläuterungen: 1. Zur internen Leistungsverrechnung mit der Hessischen Bezügestelle (HBS) für die Personalabrechnung	3 600 EUR		
	2. Zur internen Leistungsverrechnung mit dem Hessischen Competence Center (HCC)	-- EUR		
	Zusammen	3 600 EUR		
	Weggefallene Titel			
427 06 011	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten	--	--	--
	Gesamtausgaben	1 668 400	1 630 100	1 670 733

Kapitel 01 03
Datenschutzbeauftragter

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Abschluss Kapitel 01 03

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	100	100	--
2	Übertragungseinnahmen	5 400	--	3 413
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	16 000	82 317
	Gesamteinnahmen	5 500	16 100	85 730
4	Personalausgaben	1 420 500	1 391 300	1 358 556
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	238 200	232 700	185 375
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	1 100	1 100	306
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	5 000	5 000	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	3 600	--	126 497
	Gesamtausgaben	1 668 400	1 630 100	1 670 733
	Zuschuss/Überschuss	-1 662 900	-1 614 000	-1 585 003

Kapitel 01 03
Datenschutzbeauftragter

Erfolgsplan für das Haushaltsjahr 2004

Bezeichnung		Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002
		EUR	EUR	EUR
Pos. VKR				
1	50/51 Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit	100	100	-
	500-509 Umsatzerlöse	100	100	-
	548-549 Kostenersätze und Erstattungen	-	-	-
	510-513 Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit	-	-	-
	514-518 Sonstige Erträge	-	-	-
	519 Erlösminderungen	-	-	-
2	520-524 Bestandsveränderungen	-	-	-
3	525-529 aktivierte Eigenleistungen	-	-	-
4	530-539 Sonstige betriebliche Erträge	5.400	-	-
	Betriebsertrag	5.500	100	0
6	60/61 Bezogene Waren und Leistungen	82.800	85.300	-
	600-604 Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe etc.	5.800	-	-
	605 Aufwendungen für Energie und Wasser	13.100	15.000	-
	606-609 Sonstige Aufwendungen (Waren)	5.100	5.100	-
	616 Aufwendungen für Fremdinstandhaltung	4.000	4.000	-
	610-615, 617,619 Sonstige Aufwendungen (Leistungen)	54.800	61.200	-
	618 Aufwandsberichtigungen (Skonti etc.)	-	-	-
7	620-649 Personalaufwand	1.420.500	1.391.300	-
	620-626 Löhne	-	-	-
	627-629 Gehälter	256.882	253.575	-
	630-638 Bezüge	1.057.400	1.032.400	-
	639 Sonstige Aufwendungen mit Gehalts- oder Bezügecharakter	36.900	36.900	-
	640-649 Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	69.318	68.425	-
8	660-669 Abschreibungen	-	-	-
	davon Abschreibungen aus rückzahlbaren Zuführungen	-	-	-
9	650-659, 670-709 Sonstige betriebliche Aufwendungen	160.100	148.900	-
	650-659 Sonstige Personalaufwendungen	16.800	16.800	-
	670-679 Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	7.400	5.000	-
	680-689 Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	131.000	126.000	-
	690-699 Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges, sowie Wertkorrekturen und periodenfremde Aufwendungen	1.100	1.100	-
	700-709 Betriebliche Steuern	200	-	-
	7831 Verrechnung zwischen den Kapiteln	3.600	-	-
	Betriebsaufwand	1.663.400	1.625.500	0
	Eigenergebnis	-1.657.900	-1.625.400	0

Kapitel 01 03
Datenschutzbeauftragter

Erfolgsplan für das Haushaltsjahr 2004

Pos. VKR	Bezeichnung	Soll 2004 EUR	Soll 2003 EUR	Ist 2002 EUR
10	540-549 betriebliche Erträge aus Transferleistungen	1.657.900	1.609.400	-
	544 davon Erträge aus Produktabgeltungen	1.657.900	1.609.400	-
11	550-559 Steuererträge und steuerähnliche Erträge	-	-	-
	Steuererträge und Leistungsabgeltung	1.657.900	1.609.400	0
12	710-719 Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen	-	-	-
13	720-729 Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen	-	-	-
	Leistungstransfers	0	0	0
	Steuer- und Leistungsergebnis	1.657.900	1.609.400	0
	Verwaltungsergebnis	0	-16.000	0
14	560-569 Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	-	-	-
15	570-579 Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-	-	-
	Finanzertrag	0	0	0
16	740-749 Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen	-	-	-
17	750-769 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-	-	-
	Finanzaufwand	0	0	0
	Finanzergebnis	0	0	0
	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	0	-16.000	0
18	590-599 Außerordentliche Erträge und Erträge aus Verlustübernahme	-	-	-
	Außerordentlicher Ertrag	0	16.000	0
19	790-799 Außerordentlicher Aufwand und Aufwand aus Gewinnabführungen	-	-	-
	Außerordentlicher Aufwand	0	0	0
	Außerordentliches Ergebnis	0	16.000	0
20	580-589 (durchlaufende) Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen	-	-	-
	= Transferzuwendungen	0	0	0
21	780-789 (durchlaufende) Aufwendungen f. Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen u. besondere Finanzausgaben	-	-	-
	= Transferzahlungen	0	0	0
	= Transferergebnis	0	0	0
	= Neutrales Ergebnis	0	16.000	0
22	770-779 Steuern vom Einkommen und Ertrag	-	-	-
	Jahresergebnis	0	0	0

Kapitel 01 03
Datenschutzbeauftragter

F i n a n z p l a n
für das Haushaltsjahr 2004

VKR	Bezeichnung	Plan 2004 EUR	Plan 2003 EUR	Ist 2002 EUR
Mittelverwendung				
Invest. in immat. Werte, Geschäftsbetrieb		-	-	-
000-049	Ausstehende Einlagen, immat. VG	-	-	-
Invest. in Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur		-	-	-
050-069, 091, 096	Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur, Anzahlungen auf Infrastr., Infrastruktur im Bau	-	-	-
Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA		5.000	5.000	-
070-089, 090, 095	Anlagen, Maschinen, BGA, einschl. Anzahlungen und Anlagen im Bau	5.000	5.000	-
Investitionen in Finanzanlagen		-	-	-
100-169	Beteiligungen, Ausleihungen, Wertpapiere	-	-	-
Mittelverwendung zusammen		5.000	5.000	-
Mittelherkunft				
Eigenfinanzierung				
66	Anteil AfA aus Produktabgeltung lfd. Jahr / Abschreibungen im Jahr der Beschaffung	-	-	-
599	Auflösung kam. Rücklage und nicht rückz. Zuw. für Investitionen	-	-	-
Fremdfinanzierung				
435	Zugang Verb. gg. Gebietskörperschaften (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	5.000	5.000	-
436	Zugang Verb. gg. dem öffentl. Bereich (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	-	-	-
437	Zugang Verb. gg. dem nicht-öffentlichen Bereich (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	-	-	-
Deckungsmittel zusammen		5.000	5.000	-

Kapitel 01 03
Datenschutzbeauftragter

Überleitung s r e c h u n g für das Jahr 2004

	Soll 2004 EUR	Soll 2003 EUR	Ist 2002 EUR
+ Produktabgeltung lt. Erfolgsplan	1.657.900	1.625.400	-
+ Investitionen lt. Finanzplan	5.000	5.000	-
- Abschreibungen (AK über 5.000,- €)	-	-	-
- Neutrales Ergebnis	-	16.000	-
Kameraler Zuschuss	1.662.900	1.614.400	-

Hessischer Landtag
- Anlage IV zu Kapitel 01 03 -

LEISTUNGSPLAN

des Hessischen Datenschutzbeauftragten
Haushaltsjahr 2004

- in 1000 EUR -

Nr.	Produkte	Eigene Erlöse			Produktabgeltung			Gesamtkosten			Ergebnis Ist 2002
		Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002	Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002	Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002	
1	Normsetzung incl. Anfragen aus Parlament und Regierung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2	Beratung und Überwachung der Einhaltung der Datenschutzvorschriften	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Summe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Angaben sind erst nach Einführung der Kostenträgerrechnung möglich.

**Kapitel 01 98
Versorgung**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

01 98

Versorgung

Zu Kapitel 01 98:

Im Haushaltsjahr 2002 wurde der Epl. 14 aufgelöst. Die bisher bei Kap. 14 03 veranschlagten Versorgungsbezüge werden seither dezentral in den Ressorthaushalten ausgebracht. Sonderfälle der Versorgung (bisher Kap. 14 04) sowie die mit der Versorgung in Zusammenhang stehenden Einnahmen werden in Kap. 17 18 ausgewiesen.

A U S G A B E N

Die Ansätze für Versorgungsbezüge sind gegenseitig deckungsfähig.

Personalausgaben

432 01 018	Allgemeine Versorgung	1 254 900	1 233 800	1 203 991
432 11 018	Versorgungsbezüge der Hinterbliebenen der allgemeinen Versorgung	476 500	421 200	433 514
461 01 981	Globale Mehrausgaben für Versorgungsbezüge	--	--	--
	Gesamtausgaben	1 731 400	1 655 000	1 637 505

Kapitel 01 98
Versorgung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Abschluss Kapitel 01 98

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	--	--	--
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		--	--	--
4	Personalausgaben	1 731 400	1 655 000	1 637 505
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	--	--	--
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	--	--	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		1 731 400	1 655 000	1 637 505
Zuschuss/Überschuss		-1 731 400	-1 655 000	-1 637 505

Abschluss für den Einzelplan 01

Haushaltsjahr 2004

Einzelplan und Kapitel	Bezeichnung	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Eigene Einnahmen	Übertragungs- einnahmen	Vermögenswirk- same und beson- dere Finanzier- ungseinnahmen	Gesamt- einnahmen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
01 01	Landtag	-	112.800	-	-	112.800
01 03	Datenschutzbeauftragter	-	100	5.400	-	5.500
01 98	Versorgung	-	-	-	-	-
	Insgesamt:	-	112.900	5.400	-	118.300

Persönliche Verwaltungs- ausgaben	Sächliche Verwal- tungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst	Übertragungs- ausgaben	Bauausgaben	Sonstige Investitions- ausgaben	Besondere Finanzierungs- ausgaben	Gesamt- ausgaben	Überschuss (+) Zuschuss (--)
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
29.298.700	3.844.800	5.610.300	-	219.000	63.300	39.036.100	-38.923.300
1.420.500	238.200	1.100	-	5.000	3.600	1.668.400	-1.662.900
1.731.400	-	-	-	-	-	1.731.400	-1.731.400
32.450.600	4.083.000	5.611.400	-	224.000	66.900	42.435.900	-42.317.600

**STELLENPLÄNE
STELLENÜBERSICHTEN**

Kapitel 01 01
Landtag

422 01

S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
Feste Gehälter				
B 8	(001)	1		Direktor/in beim Hessischen Landtag Erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 1.125 EUR.
B 6	(001)	2		Ministerialdirigent/in
Aufsteigende Gehälter				
A 16	(001)	9		Ministerialrat/rätin
A 15	(001)	12		Regierungsdirektor/in
A 14	(001)	4	(3)	Regierungsobererrat/rätin davon: 1 Stelle ku in eine halbe Stelle der Bes.Gr. A 11 und eine halbe Arbeiterstelle mit Ablauf des Haushaltsjahres 2005
A 13	(001)	5		Regierungsrat/rätin
A 12	(001)	3		Amtsrat/rätin
A 11	(001)	1,50		Amtmann/Amtfrau
A 10	(001)	1		Oberinspektor/in
Zusammen		38,50	(37,50)	

Kapitel 01 01
Landtag

422 01

E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2004

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch														Stellen lt.Haus- halts- plan 2004		
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2004		Hebungen 2004		Umset- zungen/ Umwandl. 2004		Sonstige Verände- rungen 2004			
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+		--	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12								
A 14	(001)	3,0															1,0		4,0
Versch.		34,5																	34,5
Zusammen		37,5															1,0		38,5

Zu Spalte 10: A 14 in Folge Umsetzung von Kap. 01 01 - 426 01 bei gleichzeitiger Umwandlung nach A 14.

**Kapitel 01 01
Landtag**

425 01

STELLENÜBERSICHT 2004

Stellenübersicht 2004

Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
II a	(001)	2		
III	(001)	3		
IV a	(001)	4		
IV b	(001)	5		
V b	(001)	7		1 Stelleninhaber hat Dienstwohnung
V c	(001)	21		
V c	(T01)	0,50		Altersteilzeitstelle/n kw
VI b	(001)	10		
VI b	(T01)	0,50	(--)	Altersteilzeitstelle/n kw
VII	(001)	14		
Azubi	(001)	2		
Zusammen		69	(68,50)	

**Kapitel 01 01
Landtag**

425 01

ERLÄUTERUNGEN

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch										Stellen lt.Haus- halts- plan 2004					
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2004		Hebungen 2004		Umset- zungen/ Umwandl. 2004		Sonstige Verände- rungen 2004		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+		--	+	--	+	--
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
VI b Versch.	(T01)	0,0 68,5			0,5											0,5 68,5		
Zusammen		68,5			0,5											69,0		

Zu Spalte 6: 0,5 Altersteilzeitstelle kw nach § 9 Abs. 2 HG

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1a und 1b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg.Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach Verg. Gr. VII bis IX BAT zu vergüten.

**Kapitel 01 01
Landtag**

425 41

STELLENÜBERSICHT 2004

Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
IV b	(992)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub
V c	(992)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub
VI b	(993)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
Zusammen		2	(3)	

425 41

ERLÄUTERUNGEN

Änderung der Stellenübersicht bei 425 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch											Stellen lt.Haus- halts- plan 2004									
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2004		Hebungen 2004			Umset- zungen/ Umwandl. 2004		Sonstige Verände- rungen 2004						
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--		+	--	+	--					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12												
VI b	(993)	1,0																					
Versch.		2,0																					0,0
Zusammen		3,0																					2,0

Zu Spalte 7: Wegfall infolge Wirksamwerdens des kw-Vermerkes

Kapitel 01 01
Landtag

426 01

STELLENÜBERSICHT 2004

Stellenübersicht 2004

Bedarf an Arbeitern

Lohngr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
Arb.	(001)	29,50	(30,50)	Arbeiter/in
Arb.	(T01)	0,50		Altersteilzeitstelle/n kw
Zusammen		30	(31)	

426 01

ERLÄUTERUNGEN

Änderung der Stellenübersicht bei 426 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch														Stellen lt.Haus- halts- plan 2004			
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2004		Hebungen 2004		Umset- zungen/ Umwandl. 2004		Sonstige Verände- rungen 2004				
1	2	3	+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	11	12	
Arb.	(001)	30,5																		29,5
Versch.		0,5																		0,5
Zusammen		31,0																		30,0

Zu Spalte 10: Umsetzung nach 422 01 unter gleichzeitiger Umwandlung nach A14.

Kapitel 01 01
Landtag

426 41

STELLENÜBERSICHT 2004

Stellenübersicht 2004

Bedarf an Arbeitern

Lohngr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
Arb.	(992)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub
Zusammen		1	(1)	

**Kapitel 01 01
Landtag**

422 70

STELLENPLAN 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
Feste Gehälter				
B 3	(001)	2		Leitender/de Ministerialrat/rätin
Aufsteigende Gehälter				
A 16	(001)	8	(7)	Ministerialrat/rätin
A 15	(001)	7		Regierungsdirektor/in
A 14	(001)	3		Regierungsoberrat/rätin
Zusammen		20	(19)	

422 70

ERLÄUTERUNGEN zum Stellenplan 2004

Änderung des Stellenplans bei 422 70

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch										Stellen lt.Haus- halts- plan 2004					
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2004		Hebungen 2004		Umset- zungen/ Umwandl. 2004		Sonstige Verände- rungen 2004		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
A 16 Versch.	(001)	7,0 12,0									1,0							8,0 12,0
Zusammen		19,0									1,0							20,0

Zu Spalte 8: A 16 neu für eine/n Fraktionsassistentin/Fraktionsassistenten.

Kapitel 01 01
Landtag

425 70

STELLENÜBERSICHT 2004

Stellenübersicht 2004

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)
III	(001)	1	
Zusammen		1	(1)

425 70

ERLÄUTERUNGEN

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1a und 1b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Kapitel 01 03
Datenschutzbeauftragter

422 01

STELLENPLAN 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
Feste Gehälter				
B 3	(001)	1		Leitender/de Ministerialrat/rätin
Aufsteigende Gehälter				
A 16	(001)	3		Ministerialrat/rätin
A 15	(001)	7		Regierungsdirektor/in
A 14	(001)	1	(2)	Regierungsoberrat/rätin
A 13	(Z01)	5	(3)	Oberamtsrat/rätin
A 13	(Z02)	1		Technischer/sche Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	1	(2)	Amtsrat/rätin
Zusammen		19	(19)	

422 01

ERLÄUTERUNGEN zum Stellenplan 2004

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch														Stellen lt.Haus- halts- plan 2004			
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2004		Hebungen 2004		Umset- zungen/ Umwandl. 2004		Sonstige Verände- rungen 2004				
1	2	3	+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	11	12	
A 14	(001)	2,0																1,0		1,0
A 13	(Z01)	3,0										1,0		1,0						5,0
A 12	(001)	2,0											1,0							1,0
Versch.		12,0																		12,0
Zusammen		19,0										1,0	1,0	1,0	1,0					19,0

Zu Spalte 9: A 13 g.D. für einen Informatiker infolge Hebung von A 12.

Zu Spalte 10: A 13 g.D. infolge Umwandlung von A 14.

Hinweis auf die Erläuterung zu 425 01 (kw-Vermerke).

Kapitel 01 03
Datenschutzbeauftragter

425 01

STELLENÜBERSICHT 2004

Stellenübersicht 2004

Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)
I a	(001)	1	
III	(001)	1	
IV a	(001)	0,50	
IV b	(001)	1	
V c	(001)	2	
VI b	(001)	1	
Zusammen		6,50	(6,50)

425 01

ERLÄUTERUNGEN

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

Zu 422 01 und 425 01: Insgesamt werden 4 Plan-/Stellen kw gestellt.